

## PROTOKOLL – Abschrift

über die am Freitag, den 7.1.1949 abends 8 Uhr im Gemeindehaus in Fußach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Weiss Eduard in Anwesenheit von 5 Gemeinderatsmitgliedern.

Entschuldigt: Humpeler Rupert, Mathis Valentin und Lechleitner Johann.

Verhandlungen und Beschlüsse.

- 1) Das letzte Sitzungsprotokoll vom 17.12.1948 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt. Da in Punkt 6 desselben der Schuldinerin Bösch Irma und der Waagmeisterin Kuster Lene versehentlich keine Weihnachtsspendung zugesprochen wurde, soll an Bösch Irma S 100.-- und an Kuster Lena S 50.-- doch nachträglich ausbezahlt werden.
- 2) Über Ansuchen wurde dem Gugele Gebhard, Fußach Nr 73 die käufliche Überlassung des Baugrundes Gp. 307/10 im Ahorn, nachdem Gugele Alois, Fußach 29, schriftlich auf denselben verzichtete, zugesichert. Bis zum Zeitpunkt der Übergabe des Grundes bzw. an welchem der Bauwerber die Baugenehmigung erhalten hat und mit der Bautätigkeit beginnt, wird der Baugrund demselben vorläufig als Pachtgrund auf die Dauer von 3 Jahren überlassen.
- 3) Dem Rupp Gebhard, Fußach 101, wurde der Lokalbedarf für die Ausübung des Frächtereigewerbes mit LKW bestätigt.
- 4) Die Behandlung eines Einspruches der Berufsfischer gegen die Höhe des Fischereipachtes pro 48 wurde wegen nicht Vollzähligkeit der Gemeindevertretung bis zur nächsten Sitzung vertagt.
- 5) Die Beschlussfassung über ein Schreiben der Fa. Ochsenreiter, Fußach, betreff Lehmabgrabungen auf Gemeindegrund wurde ebenfalls wegen nicht Vollzähligkeit der Gemeindevertretung vertagt.
- 6) Rechnungen über Vertragsentwurf Dr. Feuerstein zur Verpachtung der Polderversuchsfläche für Hahnen an Gemeindebrunnen wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlung derselben angewiesen.
- 7) Ein Ansuchen um Bewilligung zum Bau eines Einfamilienhauses des Schneider Karl, Fußach 130, wurde befürwortet und zur Begutachtung an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz weitergeleitet.
- 8) Dem Verein „Hilfsgemeinschaft für später Erblindeten Österreichs“, Wien, wurde ein Betrag von 10.-- S gewährt.
- 9) Der Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde für das Jahr 1949 wurde vorgelegt und mit den darin enthaltenen Ansätzen genehmigt.

Fußach, den 7.1.1949

Der Schriftführer  
(Gruber)

gez.: Weiß Eduard  
Heinrich Blum

## PROTOKOLL - Abschrift

über die am Freitag, den 7.1.1949 abends 8 Uhr im Gemeindehaus in Fußach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Weiss Eduard in Anwesenheit von 5 Gemeinderatsmitgliedern,  
Entschuldigt: Humpeler Rupert, Mathis Valentin und Lechleitner Johann.

### Verhandlungen und Beschlüsse.

- 1) Das letzte Sitzungsprotokoll vom 17.12.1948 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt. Da in Punkt 6 desselben der Schuldienerin Bösch Irma und der Waagmeisterin Kuster Lene versehentlich keine Weihnachtsgelöbter zugesprochen wurde, soll an Bösch Irma S 100.-- und an Kuster Lena S 50.-- noch nachträglich ausbezahlt werden.
- 2) Über Ansuchen wurde dem Gugele Gebhard Fußach Nr 73 die käufliche Überlassung des Baugrundes Gp. 507/10 im Ahorn, nachdem Gugele Alois, Fußach 29 schriftlich auf denselben verzichtete, zugesichert. Bis zum Zeitpunkt der Übergabe des Grundes bzw. an welchem der Bewerber die Baugenehmigung erhalten hat und mit der Bautätigkeit beginnt, wird der Baugrund demselben vorläufig als Pachtgrund auf die Dauer von 3 Jahren überlassen.
- 3) Dem Rupp Gebhard, Fußach 101 wurde der Lokalbedarf für die Ausübung des Frächtigeigewerbes mit LKW bestätigt.
- 4) Die Behandlung eines Einspruches der Berufsfischer, gegen die Höhe des Fischereipachtes pro 48 wurde wegen nicht Vollzähligkeit der Gemeindevertretung bis zur nächsten Sitzung vertagt.
- 5) Die Beschlußfassung über ein Schreiben der Fa. Ochsenreiter, Fußach betreff Lehmabgrabungen auf Gemeindegrund wurde ebenfalls wegen nicht Vollzähligkeit der Gemeindevertretung vertagt.
- 6) Rechnungen über Vertragsentwurf Dr. Feuerstein zur Verpachtung der Polderversuchsfläche, für Hähnen an Gemeindebrunnen wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlg. derselben angewiesen.
- 7) Ein Ansuchen um Bewilligung zum Bau eines Einfamilienhauses des Schneider Karl, Fußach 130 wurde befürwortet und zur Begutachtung an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz weitergeleitet.
- 8) Dem Verein "Hilfsgemeinschaft für später erblindete Österreichs" Wien wurde ein Betrag von 10.--S gewährt.
- 9) Der Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde für das Jahr 1949 wurde vorgelegt und mit den darin enthaltenen Ansätzen genehmigt.

Fußach, den 7.1.49

Der Schriftführer:  
(Gruber)

gez.: Weiß Eduard  
Heinrich Blum